Inhaltsverzeichnis

Die wohlfeile Burg 3

<<< zurück | **Thüringer Sagenbuch** | weiter >>>

Die wohlfeile Burg

Ohnweit Berga liegen die Orte Groß- und Kleinkundorf. In der Nähe von Großkundorf liegt ein Gehöfte, heißt die Fichtelburg, und es gehören dazu viele Wiesen, Felder und Wälder. Vor alten Zeiten soll die Fichtelburg ein Raubschloß gewesen sein; jetzt ist von der eigentlichen Burg keine Spur mehr zu finden. Im dreißigjährigen Kriege, als allgemeiner Mangel eintrat, hat der Besitzer der alten Fichtelburg, die schon damals im Verfalle nahe war, dieselbe für ein hausbacken Brod hingegeben. In späterer Zeit stieg sie wieder etwas im Preise, da kaufte sie ein gewisser Hans Köhler vom Amte Weida um 5 Thaler. Der Eigentümer wird insgemein „Burglies“ genannt, und bei kirchlichen Verkündigungen, wenn sein Name in solchen genannt wird, darf nicht vergessen werden, daß er als „Besitzer der Fichtelburg“ auf geführt wird.

Quelle:

- *Ludwig Bechstein - Thüringer Sagenbuch, Wien und Leipzig, C. A. Hartlebens Verlags-Expedition, 1858*

---

sagen, bechstein, tsb, thüringen, v0

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tsb212

Last update: **2025/01/30 17:59**